

# FWU - Schule und Unterricht

**DVD VIDEO** 46 01077 23 min, 74 Einzelbilder, Farbe/sw, 21 min Audiokommentar



## Eine Zeitreise

FWU –  
das Medieninstitut  
der Länder



## Lernziele

*Geschichte als Geschehen in der Zeit erkennen; Bewusstmachen des Wandels in der Zeit; erkennen, dass Ereignisse, Personen, Gegenstände in zeitlicher Abfolge stehen; die Zeitleiste als Möglichkeit kennenlernen, Geschichte räumlich darzustellen, Interesse für geschichtliche Veränderungen wecken*

## Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die DVD automatisch, und es erscheint nach dem Vorspann und Titel das Hauptmenü.

Mit den **Pfeiltasten** der Fernbedienung werden die Menüpunkte aktiviert (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** gestartet.

Die Navigation erfolgt komfortabel über die **Buttons** am unteren Bildschirmrand.:

- Mit dem Button **Hauptmenü** wird das Hauptmenü aufgerufen.
- Der Button **zurück** führt jeweils in das nächsthöhere Menü.
- Die **Pfeile rechts/links** führen unmittelbar zum nächsten bzw. zum vorhergehenden Bild („blättern“), ohne nochmals über das Menü zu gehen.

Über das **Lautsprechersymbol** in den Programmteilen (3) und (4) kann ein Audiokommentar zu den Einzelbildern aufgerufen werden.

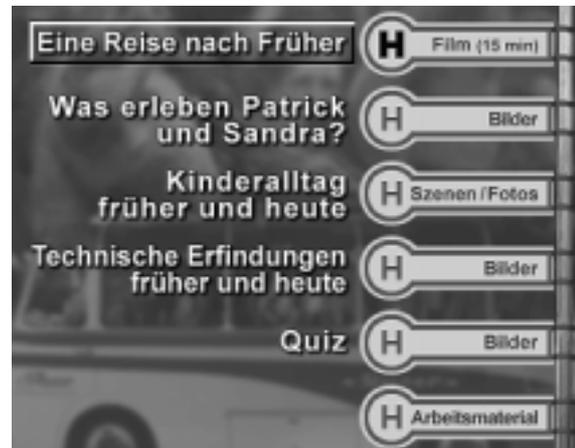
Aus dem laufenden Film bzw. der laufenden Filmsequenz gelangt man mit der **Taste Topmenu/Title** auf der **Fernbedienung** in das Hauptmenü, mit der **Taste Menü** auf der **Fernbedienung** in das nächsthöhere Menü.

Wird die DVD-Video auf dem PC abgespielt, erfolgt die Navigation per Mausklick auf die Buttons.

## Inhalt und Aufbau der DVD

Die DVD-Video ist in sechs Programmteile gegliedert.

## Hauptmenü „Eine Zeitreise“



### (1) Eine Reise nach Früher – Zwei Kinder unterwegs auf der Zeitstrasse

Sandra und Patrick sind etwa zehn und zwölf Jahre alt. Sie verpassen den Bus zu Schule und ärgern sich, weil ihre Klasse einen Ausflug vorhat. Da bietet sich ihnen eine andere Fahrgelegenheit und ein spannendes Abenteuer: eine Reise nach *Früher*. Mit dem Zeitmobil rasen sie - von rechts nach links - auf der Zeitstraße rückwärts. Während sie aus dem Fenster schauen, zieht im Hintergrund eine Montage historischer Aufnahmen (die Zeit!) vorbei. Orientierungspunkte sind Haltestellen, die Jahreszahlen tragen: 1970, 1940, 1930, 1920, 1910 und schließlich 1895. Von hier aus beginnt die Zeitreise zurück in die Gegenwart. Etwa alle 30 Jahre wird sie durch eine Spielszene unterbrochen. Schauplatz der Spielszenen sind ähnliche Straßenräume, auf denen sich die Kinder umsehen, in das Geschehen einbezogen werden und

einem Kind der Zeitspanne in einer Alltagsszene begegnen. Von Haltestelle zu Haltestelle fahren die Kinder in jeweils zeitgemäßen Autos auf der Zeitstraße, während im Hintergrund dokumentarische Fotos und Filmbilder zu charakteristischen Ereignissen zu beobachten sind, bis sie wieder *im Heute* landen.

Die Zeitstraße mit Richtungspfeilen und Haltestellenschildern veranschaulicht die Zeitleiste. Diese ist eine wichtige Hilfe in Heimat- und Sachkunde bzw. Geschichte. Sie zeigt historische Vorgänge in ihrer Aufeinanderfolge und in ihrem Abstand zueinander: die Vergangenheit wird strukturiert. Der Film ergänzt die Zeitleiste, indem er versucht, ein „Gefühl“ für die Lebensumstände bestimmter Zeitspannen und deren Aufeinanderfolge zu vermitteln. Die Geschichte dieses Jahrhunderts in ihrer Vielfalt darzustellen, ist in 15 Minuten nicht möglich. Nur Momentaufnahmen von einigen wichtigen Ereignissen dieser 100 Jahre werden gezeigt, um den Wandel in der Zeit deutlich zu machen. Dies geschieht durch

- die Collage von Originalaufnahmen im Hintergrund. Welche der Bilder beim Betrachter hängen bleiben, lässt sich nicht voraussagen, sie sind Ansatzpunkte über das Vorwissen der Schüler und damit wichtige Hinweise für das anschließende Unterrichtsgespräch. Die während der Zeitreise verwendeten Autos (Benz-Droschke, Mercedes-Benz Limousine, VW-Cabrio), zusammen mit den Verkehrsmitteln, die auf den Straßenräumen zu sehen sind, lassen die voranschreitende technische Entwicklung (und auch die Freude der Menschen an

- Mobilität bis zum Autostau) erkennen.
- inszenierte Spielszenen mit historischen Filmhintergründen, die viele Hinweise auf die früheren Lebensumstände bieten und die Entwicklung vor allem der Kommunikations- und Unterhaltungsmedien (Grammophon, Zeitung, Radio, Fernsehen, Telefon, Computer, Video ...) verfolgen lassen.

## **(2) Was erleben Patrick und Sandra? (Nacherzählung)**

Zwölf Standbilder aus dem Film geben die wichtigsten Stationen der Filmhandlung wieder. Anhand dieser Bilder können die Schülerinnen und Schüler die Erlebnisse der beiden Protagonisten Patrick und Sandra noch einmal nachvollziehen und entweder gemeinsam in der ganzen Klasse oder arbeitsteilig in Kleingruppen die Geschichte nacherzählen. Die Bilder werden im Überblick / in ihrem chronologischen Zusammenhang (zwei Bildschirme mit je sechs Bildern) präsentiert, jedes einzelne Bild kann auch zum Vollbild vergrößert werden. Mit Pfeil rechts/links gelangt man zum nächsten bzw. zum vorherigen Vollbild.

## **(3) Kinderalltag früher und heute**

Dieser Programmteil bezieht sich thematisch auf die vier Haltestellen der Zeitreise, an denen die beiden Protagonisten aussteigen, um sich in dem jeweiligen Zeitraum näher umzusehen. Sie sind nach den Medien, für die sich die Kinder auf ihrer Reise besonders interessieren, benannt:

Patrick und Sandra

- in der „Grammophonzeit“ (um 1900)
- in der „Radiozeit“ (20er Jahre)
- in der „Fernsehzeit“ (50er Jahre)
- in der „Computerzeit“ (80er und 90er Jahre)

Jedem dieser vier Zeiträume sind zwei Untermenüpunkte zugeordnet:

### **Filmszene** und **Fotoalbum**.

Mit **Filmszene** wird die jeweilige Haltestellen-Sequenz aufgerufen, in der die beiden Protagonisten Patrick und Sandra Kindern aus der früheren Zeit begegnen.

Zur Weiterführung und vertiefenden Behandlung dieser Szenen dient das **Fotoalbum**. Es enthält jeweils sechs historische Fotografien, die das Lebensumfeld der Kinder in früherer Zeit dokumentieren.

Die Motive sind für jeden Zeitabschnitt dieselben und entsprechen den wichtigsten Sozialisationsbereichen der Kinder:

Bild 1: Geschwisterpaar  
(Junge und Mädchen in der Kleidung ihrer Zeit)

Bild 2: Familie

Bild 3: Schulklasse

Bilder 4-6: Freizeit und Spiele

Jedes Einzelbild kann wiederum zum Vollbild vergrößert werden. Mit dem **Lautsprechersymbol** ist ein **Audiokommentar** aufrufbar. Doch können die Bilder durchaus zunächst ohne den Kommentar betrachtet werden, um die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Beobachtungen zu veranlassen.

Während **Filmszene** und **Fotoalbum** einen historischen Querschnitt durch die jeweilige Zeit darstellen, werden abschließend im **Fotoalbum - Überblick** die Bilder noch einmal zu einen historischen Längsschnitt angeordnet: Nebeneinander zu sehen sind jeweils die vier Geschwisterpaare, Familien, Schulklassen, Spiele aus verschiedenen Zeiten. So wird der Wandel von Gleichem in der Zeit besonders augenfällig und gut nachvollziehbar.

Mit dem Button **Info** können hier zur Unterstützung der vergleichenden Betrachtung kurze Informationen und Jahreszahlen zu den Fotos aufgerufen werden. Die Schülerinnen und Schüler können ausrechnen, wie viele Jahre z.B. zwischen den Aufnahmen liegen etc.

### **(4) Technische Erfindungen früher und heute**

Beobachtungen von Ereignissen und Gegenständen, die die zwei Kinder während ihrer Reise durch die Zeit machen, werden hier anhand von drei Serien zu je sechs Bildern aufgegriffen und in Entwicklungsreihen gestellt, wobei wiederum der Aspekt des Wandels in der Zeit im Vordergrund steht:

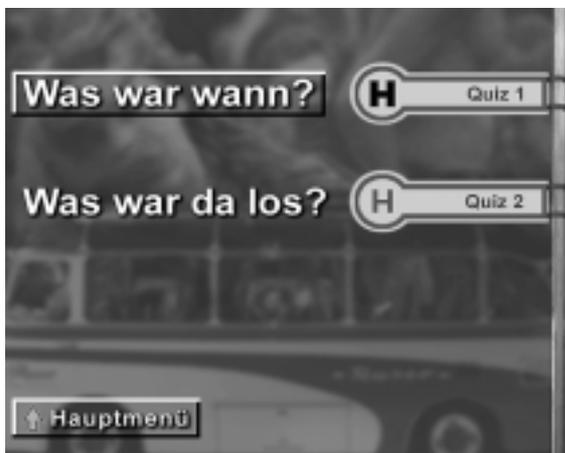
- Vom Pferd zum Flugzeug (Zur Geschichte der Fortbewegung)
- Vom Boten zur E-Mail (Zur Geschichte der Kommunikation)
- Vom Grammophon zum PC (Zur Geschichte der Unterhaltungsmedien)

Jedes Bild kann zum Vollbild vergrößert werden. Mit dem **Lautsprechersymbol** kann ein **Audiokommentar** aufgerufen werden, der in kindgemäßer Form Er-

klärungen zur Technikgeschichte<sup>1</sup> gibt. Der Kommentar kann von dem Unterrichtenden flexibel eingesetzt werden, z.B. auch erst dann, wenn die Kinder eigenes Vorwissen zu den Bildern zusammengetragen haben.

### (5) Quiz

Es werden zwei verschiedene Quiz zur Sicherung oder auch als Möglichkeit der Überprüfung von Schülerwissen angeboten.



#### Quiz 1: Was war wann?

Es enthält vier Bildfolgen mit je vier Bildern aus dem Film bzw. dem ergänzenden Material zu den Themen „Kinder“ (des Films), „Autos“, „Verkehrsmittel“ und „Unterhaltungsmedien“. Diese sollen von den Schülerinnen und Schülern in die richtige chronologische Reihenfolge gebracht werden. Dabei geht es darum, dass die Kinder ein Gefühl für die Aufeinanderfolge von Ereignissen bzw. Erfindungen in der Zeit und

<sup>1</sup> Hinweis zu Bild 1 „Vom Boten zur E-Mail“: Übersetzung der lateinischen Inschrift „Hic venit nuntius ad Wilhelmum ducem“: Hier kommt ein Bote zu Herzog Wilhelm.

deren Abstände zueinander entwickelt haben. Das Quiz ist so konzipiert, dass er mit allen Schülern gemeinsam in der Klasse gelöst werden kann. Da in diesem Fall die richtige Lösung gemeinsam „ausgehandelt“ werden muss, werden in einem ersten Schritt die Bezeichnungen bzw. Namen erfragt. Jedes Bild kann dazu noch einmal mittels **Lupensymbol** zum Vollbild vergrößert werden. Über den Button **Lösung** wird die richtige Antwort aufgerufen. Der Button **weiter** führt zur eigentlichen Aufgabe: Bringt die Bilder in die richtige zeitliche Reihenfolge: was war zuerst und was kam dann?

Wenn das erste bzw. zweite, dritte und vierte Bild richtig angewählt wird, erscheint auf diesem die entsprechende Ziffer. Wird ein falsches Bild angegeben, erfolgt keine Veränderung auf dem Bildschirm.

#### Quiz 2: Was war da los?

##### Wann war das?

Das Quiz besteht aus drei Bildern von zeitgeschichtlichen Ereignissen, die im Film selbst vorkommen und von den vorbeifahrenden Kindern kurz kommentiert werden:

- Trümmer nach dem Zweiten Weltkrieg (1945)
- Die Landung auf dem Mond (1969)
- Die Öffnung der Berliner Mauer (1989)

Eine Kenntnis dieser allgemein bekannten Bilder kann bei den jungen Adressaten zwar nicht vorausgesetzt werden, ebensowenig wie deren zeitliche Einordnung (Jahreszahl). Dennoch werden einige Kinder wissen, „was da los war“ oder sich zumindest an die Stelle im Film erinnern und

auch schätzen können, ob das Ereignis eher 100, 50 oder nur 10 Jahre o.ä. her ist. In erster Linie soll dieses Quiz als Anlass dienen, die Ereignisse zu thematisieren und in die Zeitleiste einzuordnen.

### **(6) Arbeitsmaterialien**

Dieser Programmteil ist zugänglich, wenn die DVD im PC abgespielt wird. Die Materialien können aber auch auf der FWU-Homepage <http://www.fwu.de> gesichtet und ausgedruckt werden.

Er enthält

- 8 Arbeitsblätter mit Antwort- bzw. Bildbogen
- sämtliche Texte der Audiokommentare

#### *Arbeitsblätter*

1. Was erleben Patrick und Sandra? (Nacherzählung 1)
2. Was erleben Patrick und Sandra? (Nacherzählung 2)
3. Vom Rollschuh zum Fahrrad (Freizeitbeschäftigung) mit Antwortbogen
4. Vom Pferd zum Flugzeug (Fortbewegung) mit Antwortbogen
5. Vom Boten zur E-Mail (Kommunikation) mit Antwortbogen
6. Vom Grammophon zum PC (Unterhaltungsmedien) mit Antwortbogen
7. Was war wann? (Kinder)
  - 7.1 Arbeitsblatt
  - 7.2 Bildbogen
8. Was war wann? (Autos)
  - 8.1 Arbeitsblatt
  - 8.2 Bildbogen

#### *Audiokommentare*

- 9.1 Kinderalltag früher und heute Fotoalbum: Kinder um 1900  
Fotoalbum: Kinder in den 20er Jahren  
Fotoalbum: Kinder in den 50er Jahren  
Fotoalbum: Kinder in den 80er und 90er Jahren
- 9.2 Technische Erfindungen früher und heute  
Vom Pferd zum Flugzeug (Fortbewegung)  
Vom Boten zur E-Mail (Kommunikation)  
Vom Grammophon zum PC (Unterhaltungsmedien)

#### *Arbeitsblätter 1 und 2:*

Die beiden Arbeitsblätter zur Nacherzählung unterscheiden sich in der Bildauswahl. Einmal stehen die Jahreszahlen im Vordergrund, das andere Mal die geschichtlichen Veränderungen. So besteht für den Lehrer die Möglichkeit zu differenzieren.

#### *Arbeitsblätter 3 - 6:*

Die SchülerInnen zeichnen passende Bilder, tragen dazugehörige Jahreszahlen auf der Zeitleiste ein und notieren sich Informationen dazu.

#### *Arbeitsblätter 7 und 8:*

Der Bildbogen enthält Bilder für jeweils drei bzw. fünf Schüler zum Ausschneiden. Die Schüler sollen die Bilder richtig anordnen und aufschreiben, was sie an Informationen darüber wissen. In Arbeitsblatt 8 sollen sie malen, wie sie sich ein Auto aus dem Jahr 2020 vorstellen.

## Zur Verwendung der DVD

Die DVD bietet gegenüber dem Video nicht nur den Film, der mit der Klasse betrachtet werden kann, sondern zusätzliche Materialien, die alleine, mit dem Partner oder in Gruppen bearbeitet werden können und zur weiteren Beschäftigung mit den Themenbereichen auffordern. Die angebotenen Standbilder können auf vielfältige Weise zum Gespräch anregen. Der große Fundus an didaktisch sinnvollen und sehr motivierenden Fotos ermöglicht dem Lehrer die Weiterarbeit bzw. hilft Schülern bei der Besprechung von Einzelbereichen oder bei der Vorbereitung und Ausführung von Referaten. Beim Einsatz der DVD für die gesamte Klasse ist ideal, wenn die Projektion über einen Beamer an eine Leinwand erfolgen kann.

Vor dem Einsatz der DVD sollte die Zeitleiste, besonders bei Grundschulern, anhand der persönlichen Daten der Schülerinnen und Schüler eingeführt werden. Dazu werden wichtige Ereignisse und Abschnitte, wie z.B. Geburt, Kindergarten, Einschulung ..., mit Fotos oder eigenen Bildern dokumentiert und auf der Zeitleiste markiert. Erst dann wird die Zeitspanne ausgeweitet auf das Leben der Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Dabei kann mit einer „neuen“ Zeitleiste gearbeitet werden, auf der die Jahresabstände kürzer sind als auf der Zeitleiste der Kinder.

Wegen der Fülle und der verschiedenen Ebenen von Informationen kann der Film - je nach Alter und Kenntnisstand der Schüler - zunächst abschnittsweise gezeigt werden, damit die Schülerinnen und

Schüler Gelegenheit bekommen, sich auch zu äußern, nachzufragen, Beobachtetes festzuhalten, zeitlich einzuordnen.

Abschnitte können hierbei die jeweiligen Haltestellen sein. Eine anschließende Wiederholung der Filmhandlung im Unterrichtsgespräch ist jedoch unerlässlich. Dabei sollte Bildmaterial und die ständige Einordnung der Geschehnisse mit Jahreszahlen und Wortkarten an der Zeitleiste im Klassenzimmer nicht fehlen. Eigenes Bildmaterial der Schüler (Fotos aus der Familie, Ergebnisse aus der Recherche in Büchern, Lexika, Internet) sollte diese bereichern. Zur Wiederholung des Filminhaltes bietet sich der Programmteil (2) *Was erleben Patrick und Sandra?* an.

Anschließend an den Film können sich die Schülerinnen und Schüler (auch in Gruppenarbeit) einzelne Bereiche herausuchen und kurze Referate über Entwicklungen, Sachen und Gegenstände oder einen der Erfinder erstellen. Material dazu bieten die Filmszenen, Fotos mit den zugehörigen Informationen der Programmabschnitte (2) *Kinderalltag früher und heute* und (4) *Technische Erfindungen* oder auch Ergebnisse der eigenen Suche in Literatur und Internet. Diese Referate können als kleines Büchlein zusammengebunden werden. Eine Darstellung der Ergebnisse in Plakatform oder auch als Webseiten für die Homepage der Schule ist denkbar.

Besteht die Möglichkeit, gleichzeitig an mehreren PCs mit der DVD zu arbeiten, können die Teilbereiche dieser beiden Menüpunkte auch in Gruppen aufgeteilt werden, die arbeitsteilig einen Unterpunkt

davon bearbeiten und später in der Klasse vorstellen.

Nach der Bearbeitung der einzelnen Zeitabschnitte, die je nach Altersstufe und gesetzten Lernzielen unterschiedlich ausführlich sein kann, sollte der Film ohne Unterbrechungen gezeigt werden. Da bereits vieles bekannt ist, können nun auch weniger offensichtliche Veränderungen wahrgenommen werden, z. B. die Sprache („... und wie du sprichst, völlig blöd!“); die Musik; Kinderarbeit und -Spielmöglichkeiten; Wert des Geldes und der Waren; Krieg - Zerstörung - Wiederaufbau; Gaslicht - Strom aus Atomkraftwerken. Viel Stoff für ein fruchtbares Unterrichtsgespräch!

*Quiz 1* sollte als Abschluss eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler können mit Partner oder in Gruppen gegeneinander spielen bzw. alleine überprüfen, ob sie den Stoff beherrschen oder noch einmal wiederholen müssen.

*Quiz 2* hingegen kann auch bereits während der Erarbeitungsphase als Anregung dienen, Informationen (Text, weitere Fotos) zu den gezeigten Ereignissen (Krieg, Mondlandung, Wiedervereinigung) zu suchen und diese ebenfalls an der Zeitleiste zu präsentieren. Eine Ausweitung auf weitere bedeutsame Ereignisse der im Film behandelten Zeitspanne und deren Einordnung in der Zeitleiste ist denkbar. Auch kann das zweite Quiz als Transfer am Ende der Unterrichtseinheit stehen. Zum Einsatz im Unterricht oder zur Vor- und Nachbereitung stehen dem Lehrer die Arbeitsblätter und Bilder zur Verfügung.

## **Literatur**

Stein, Werner: Der große Kulturfahrplan, Berlin u. München 1990

## **CD-ROM:**

Wir funktioniert das? (Bsp. Vom Grammophon zum CD-Player) Meyer Multimedia

## **Hilfreiche Seiten im Internet:**

[www.deutsches-telefon-museum.de](http://www.deutsches-telefon-museum.de)

(Museum Morbach/Hunsrück: Viele Informationen von den Anfängen des Telefons bis ins ISDN-Zeitalter)

[www.wasser.de/telefon-alt/index1.htm](http://www.wasser.de/telefon-alt/index1.htm)

(Beschreibungen und Bilder zu historischen und heutigen Fernsprechern, Allgemeines über das Fernmeldewesen)

[www.veloteria.ch/geschich.htm](http://www.veloteria.ch/geschich.htm)

(ausführliche Informationen zur Geschichte des Fahrrades und des Radrennens)

## **DVD-Video**

### **Produktion**

msm-studios GmbH im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2001

### **DVD-Konzept**

Regine Mainka-Tersteegen  
Sabine Bachthaler

### **Begleitkarte**

Regine Mainka-Tersteegen  
Helga Sommer  
Brigitte Umkehr

### **Zusätzliches Bildmaterial von**

Agentur für Bilder zur Zeitgeschichte, Berlin (3)  
Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin (7)  
Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin (2)  
Deutsches Museum, Bildstelle, München (6)  
DIZ Dokumentations- und Informationszentrum,  
München (7)  
IFA Bilderteam, Ottobrunn (1)  
Landesarchiv Berlin (1)  
Klaus Meier-Ude, Frankfurt (1)  
münchenfoto Heinz Gebhardt (2)  
Siemens AG, Corporate Communications  
Photography (CSG) (1)  
Stadtmuseum München (4)  
von privat: Mainka-Tersteegen (2); Heller (1)

## **16-mm-Film/VHS (32/42 10237)**

### **Produktion**

TAG/TRAUM, im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 1995

### **Buch und Regie**

Birgit Quastenberg

### **Grafik und Animation**

Claudia E. Klug

### **Pädagogische Referentin im FWU**

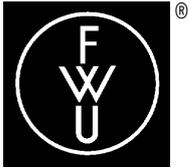
Regine Mainka-Tersteegen

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und  
Stadtstellen

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild,  
Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

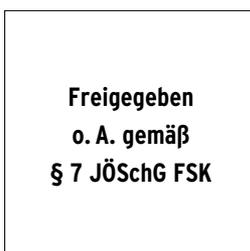
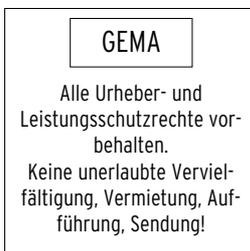
© 2001  
FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-2 40  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltal  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-2 40  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für  
unseren Vertrieb:**

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**



## FWU - Schule und Unterricht



**46 01077**

23 min, 74 Einzelbilder, Farbe/sw,  
21 min Audiokommentar

### Eine Zeitreise

Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.

### Schlagwörter

Zeit, Zeitleiste, Geschichtserfahrung, Familie, Kinder, Erfindungen, Technik, Auto, Verkehrsmittel, Kommunikationsmittel, Unterhaltungsmedien

### Geschichte

Epochen

Neuere Geschichte • Industrialisierung und Soziale Frage

Geschichte von 1945 - 1990

Geschichtliche Überblicke • Alltag, Gesellschaft, Kultur, Technik, Verkehr

### Grundschule

Sachkunde • Familie, Schule, Freizeit, Konsum, Zeiterfahrungen

Allgemeinbildende Schule (3-6)